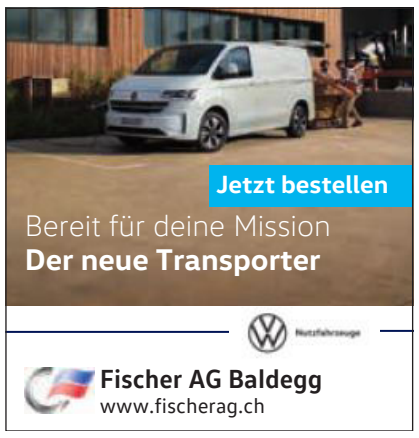
Donnerstag, 6. März 2025, Nr. 9
AZA 6280 Hochdorf, Post CH AG

Die Wochenzeitung für das Luzerner Seetal und Umgebung

SeetalerBote



HOCHDORF Dritte Mitwirkung zum Südiareal.
Die Vorbereitungen zur Entwicklung des grossen Gebietes schreiten voran. Die Bevölkerung kann am 26. und 27. März sich informieren lassen.
SEITE 5

HANDBALL *HCKL in den European-League-Playoffs*
Bei der 31:32-Niederlage von Kriens - Luzern traf der Hochdorfer Luca Sigrist sieben Mal. Weil die Dänen von GOG gewannen, geht es europäisch weiter.
SEITE 10

UNIHOCKEY *ESV Eschenbach definitiv weiter in der 2. Liga*
Mit einem schliesslich klaren 16:5-Erfolg über Ad Astra Obwalden konnten sich die Oberseetaler vor den Play-out-Plätzen gegen den Abstieg retten.
SEITE 10

KANTON *Regierung gegen freiwillige Kirchensteuern*
Gleich drei Vorstösse aus dem Kantonsrat befassen sich mit den Kirchensteuern. Ein maximaler Ausfall würde wohl über 20 Mio. Franken betragen.
SEITE 11

seetalerbote.ch - Ihr Link zu ergänzenden Inhalten wie Videos, Fotoalben, Dossiers oder Blogs.

Eine konfetti- und sujetreiche Fasnacht

SEETAL Bei frühlingshaften Temperaturen ging die Fasnacht im Luzerner Seetal über die Bühne. Neben kleineren, lokalen Veranstaltungen zogen die grossen Umzüge in Hitzkirch (Bild) und Hochdorf scharenweise Publikum an. Tausende säumten die Strassen von Hitzkirch, als am «Schrecklech Sonntig» der Umzug, angeführt von den Wybärgschrecke unter dem Motto «s'Huus vo de Drache, nüt för die Schwache» losmarschierte. In Hochdorf waren am Umzug schätzungsweise rund 30 000 Personen anwesend, als über 50 Nummern bei bestem Wetter vorbeizogen. Foto **Werner Rolli**

SEITEN 15-27

«Die Fusion hat sich gelohnt»

HERLISBERG/RÖMERSWIL Vor 20 Jahren haben sich Herlisberg und Römerswil zusammengeschlossen. Aus Sicht des ehemaligen Herlisberger Gemeindeammanns Josef Klauser und des jetzigen Römerswiler Gemeindepräsidenten Urs Schryber ist diese Fusion der beiden Ortschaften auf dem Hügelzug Erlosen ein Erfolg. Heute zählt man rund 1800 Einwohnerinnen und Einwohner. «Es wäre eine zu grosse Belastung für Herlisberg gewesen, selbstständig zu bleiben», sagt der ehemalige Gemeindeammann von Herlisberg, Josef Klauser (80). «Wir hatten grosse Mühe damit, genügend Personal für unsere Verwaltung und für den Gemeinderat zu finden.» Auch gibt es dort nur wenige ansässige Firmen oder finanzstarke Steuerzahler. Dass der Gemeindezusammenschluss ein Erfolg ist, empfindet auch der aktuelle Römerswiler Gemeindepräsident Urs Schryber so. «Die Fusion zwischen uns hat sich gelohnt.» **SEITE 3**

Ein Leader und ein Jäger

FUSSBALL Am übernächsten Samstag startet in der 3. Liga die Meisterschaftsrückrunde für die Seetaler Mannschaften. Sowohl der FC Eschenbach als auch der FC Hochdorf befinden sich in ihren jeweiligen Gruppen in aussichtsreicher Position um die Plätze für die Aufstiegsrunde. Die Eschenbacher grüssen sogar als Leader; die Hofderer ihrerseits liegen als Drittplatzierte nur gerade zwei Punkte hinter dem zur Qualifikation reichenden zweiten Platz und sind sozusagen die Jäger. Auf dem Archivbild oben ist in einem Testspiel ein Eschenbacher Akteur vor einem FCH-Spieler am Ball. Foto **René Bissig**
SEITE 9

Junge Generation übernimmt

HITZKIRCH 30 Jahre lang haben Urs und Marlen Sattler die gleichnamige Vieh- und Fleischhandel GmbH geführt, einen Hofladen und ein Catering-Unternehmen aufgebaut. Jetzt übergeben sie die Leitung an die jüngere Generation. Künftig zeichnen Ramona Sattler, Sabrina Ziegler und Fabian Blum gemeinsam für die Geschäftsführung verantwortlich. Sie teilen sich die Bereiche Fleischhandel und -verarbeitung, Hofladen und Partyservice sowie die Administration.

Der Hofladen auf Dörndlen ist weitherum bekannt für sein breites Sortiment an Fleisch- und Wurstwaren. Die Sattler Vieh- und Fleischwaren GmbH beliefert aber auch den Detailhandel im Seetal mit regionalen Produkten. Urs Sattler stammt ursprünglich aus Müswangen. Nach seinen Lehr- und Wanderjahren gründete er 1995 mit seiner Gattin Marlen den Betrieb, der Mitte diesen Monats sein 30-jähriges Bestehen feiert. **SEITE 7**

Swiss-Steel-Aktie wird dekotiert

EMMENBRÜCKE Die Aktien des angeschlagenen Stahlkochers Swiss Steel werden per 6. Juni von der Börse verschwinden. Der letzte Handelstag wird der 5. Juni sein, wie das Unternehmen am Mittwoch mitteilte. Mitte Februar hatten die Aktionäre für eine freiwillige Dekotierung gestimmt. Die Börsenaufsicht SIX Exchange Regulation habe dem Gesuch zur Dekotierung stattgegeben, erklärte Swiss Steel. **sda/awp**

Bauen / Planen / Renovieren **8**
Agenda / Kultur **12**
Kirchennachrichten **13**
Magazin **14**

Redaktion/Aboservice Tel. 041 972 60 44, redaktion@seetalerbote.ch, www.seetalerbote.ch, Einzelpreis Fr. 3.80, **Inserate** Tel. 041 972 60 70, werbung@swsmedien.ch, www.swsmedien.ch

Gekennzeichneter Download (ID=9JBt8t6-CwBaeUvo2wN8UCn1hlTkxMH48TuWUt6xAs4)

DER

Bunte Bund

Mit dem QR-Code können Sie das Video des Fasnachtsumzugs ansehen. Foto **Werner Rolli**

Gekennzeichneter Download (ID=9JBt8t6-CwBaeUvo2wN8UCn1hlTkxMH48TuWUt6xAs4)

Umzug Hochdorf

Ein Bild sagt bekanntlich mehr als tausend Worte, deshalb lassen wir auf diesen Seiten die Bilder sprechen.

Fotos **Werner Rolli**

Gekennzeichneter Download (ID=9JBt8t6-CwBaeUvo2wN8UCn1hlTkxMH48TuWUt6xAs4)

Umzug Hochdorf

Gekennzeichneter Download (ID=9JBt8t6-CwBaeUvo2wN8UCn1hlTkxMH48TuWUt6xAs4)

Umzug Hochdorf

Die Fasnacht 2025 wird zu Grabe getragen. Aber nach der Fasnacht ist vor der Fasnacht. Fotos **Werner Rolli**

Foto **Daniel Schmuki**

Gekennzeichneter Download (ID=9JBt8t6-CwBaeUvo2wN8UCn1hlTkxMH48TuWUt6xAs4)

Kinderumzug Güdismändig

Martinivater Stephan Boesch mit seiner Frau Patrizia und den Töchtern Vivien und Vanessa. Fotos **André Widmer**

Gekennzeichneter Download (ID=9JBt8t6-CwBaeUvo2wN8UCn1hlTkxMH48TuWUt6xAs4)

Rüüdig Samschtig

Sind das Körbe für die Ostereiersuche? Martinimutter und -vater mit den Töchtern am Samstag. Fotos **Herbert Heggli**

Gförchiger Besuch aus der Ostschweiz.

Wybärgschrecke in Aktion.

Die Räbis machen Stimmung.

Lutschen Schotten Lollipops?

Einer aus dem benachbarten Wynental.

Urknall

Als Erstes ertönte «Sweet Caroline» auf dem Brauiplatz. Fotos **André Widmer**

Morgendliches Stelldichein auf den Brauiplatz.

Alle Jahre wieder …

Ein lauter Start

HOCHDORF Hunderte Fasnächtler waren bei (witterungsmässig, aber nicht stimmungsmässig) trockenen Verhältnissen auf dem Brauiplatz, als um 5 Uhr am Schmotzige Donnstig der praktisch obligate Urknall ertönte und der Fötzeliräge niederging. Dann wurde zunächst «Sweet Caroline» gespielt. Kurz nach 5.30 Uhr zog der Martinivater 2025, Stephan Boesch, zusammen mit seiner Familie hinter den Tambouren Hochdorf in den Brauisaal ein. Nun durften sich die Fasnächtlerinnen und Fasnächtler endlich etwas feste Nahrung gönnen. **aw**

Gekennzeichneter Download (ID=9JBt8t6-CwBaeUvo2wN8UCn1hlTkxMH48TuWUt6xAs4)